

# Momente

## IM MAJA-FISCHER-HOSPIZ

### NEUER VORSTANDSVORSITZENDER

**„WIR HELFEN MENSCHEN UND  
DENKEN VOM MENSCHEN HER.“**

**Hanspeter Brodbeck**  
Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung



Hilfeplanung und Assistenz für Menschen mit Behinderung.

Ich freue mich sehr, dass ich nun als Vorstandsvorsitzender die Zukunft der Samariterstiftung mitgestalten kann. Die Herausforderungen der Zukunft werden wir immer und ausschließlich gemeinsam lösen. Wir denken unsere Angebote für Menschen im Alter, mit Behinderung oder psychischer Erkrankung bewusst vom Menschen her. Die letzte Wegstrecke im Leben eines Menschen in einem stationären Hospiz zu begleiten, verstehe ich daher als logisches Angebot: Wir helfen Menschen, wir begleiten sie, wir schauen, dass sie gut, kompetent und zugewandt versorgt werden. Im Hospiz geht es auch darum, dass möglichst gutes Leben in das Sterben mit einfließen kann.

Ich blicke mit großem Respekt auf die hohe Kompetenz des Teams und den empathischen Umgang mit den Gästen, unterstützt und bereichert durch gut qualifizierte ehrenamtlich Engagierte und eine Vielzahl von Beitragenden.

Ihr  
Hanspeter Brodbeck

Liebe Leserinnen und Leser,

mitten im Ort und mitten im Leben – so habe ich das Maja-Fischer-Hospiz bei meinem ersten Besuch im November vergangenen Jahres erlebt. Seit September 2024 bin ich Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung und möchte mich Ihnen heute gerne vorstellen: Ich heiße Hanspeter Brodbeck, bin Theologe und Volkswirt und bringe Erfahrung in beiden Geschäftsfeldern der Samariterstiftung, der Altenhilfe und der Eingliederungshilfe, mit.

Wie kam es zu diesem Berufsweg? Tatsächlich war mein Zivildienst der erste Schritt in den sozialen Bereich. Ich hatte zuvor wenig Berührung mit dem Thema und

bin eher zufällig in der Pflege gelandet – auf einer Station der Geriatrie. Schnell habe ich gemerkt, dass mich die Arbeit erfüllt und mir Freude bereitet. Es war eine prägende Zeit, und ich habe gelernt, dass auch Sterben zum Leben gehört. Ich habe erkannt, dass Menschen nicht nur medizinische oder pflegerische Versorgung brauchen, sondern gerade am Ende ihres Lebens auch seelische Unterstützung. Das hat mich zur Theologie gebracht.

Darüber hinaus hat mich immer auch interessiert, wie man in der Sozialwirtschaft die finanziellen Rahmenbedingungen für gute Unterstützung schaffen und optimieren kann, beispielsweise die individuelle

# NEUE BROSCHÜRE FÜR TRAUERENDE

**DIE BEGLEITUNG STERBENDER MENSCHEN ALS GAST IM MAJA-FISCHER-HOSPIZ, ABER AUCH DIE UNTERSTÜTZUNG DER ANGEHÖRIGEN IN IHRER TRAUER SIND WESENTLICHE ANLIEGEN DER HOSPIZARBEIT.**

„Trauern ist die Lösung – nicht das Problem.“

Das Zitat von Chris Paul steht daher als Motto über den Einladungen zum Hauptangebot für die Begleitung von Trauernden, dem „Trauerweg“. Die qualifizierten Trauerbegleiterinnen Ute Kaiser, Pflegefachkraft und Ehrenamts-Koordinatorin sowie Barbara Fischer-Aupperle, im Ehrenamt im Maja-Fischer-Hospiz, bieten diesen „Trauerweg“ in der Gruppe vierteljährlich an, ebenso die Möglichkeit, ein Einzelgespräch zu vereinbaren.

Der Wunsch der Trauerbegleiterinnen, am Ende dieses Gangs etwas Fassbares mitgeben zu können, hat sich vor kurzem erfüllt. Statt einer losen Sammlung von Gedichten, Impulsen und Liedtexten, wurde eine Broschüre erstellt. Diese beinhaltet nun die meisten Texte, die auf dem gemeinsamen Gang von Ebnet nach Maria Eich im Wechsel zwischen Impulsen, Gespräch und Schweigephase vorgetragen werden.



„Dieses Werk leistet lichtvolle Begleitung im Dunkel für Menschen, die herausgefordert sind, mit Verlust und Schmerz umzugehen. Es soll ihnen Trost und Zuwendung geben.“

Susanne Funk  
Kunsttherapeutin



Eine ganz besondere Auskleidung erhielt sie durch die Illustrationen von Susanne Funk. Als Künstlerin und Kunsttherapeutin im Maja-Fischer-Hospiz gestaltet sie mit Gästen kreative und tröstende Momente mit Malen oder Musik.

Inhaltlich führt die Broschüre vom Schmerz der Angehörigen, zurückgelassen zu werden, zu ersten Anknüpfen und Hilfen und letztlich zu Trost und Hoffnung. So spiegelt sie den Prozess wider, in dem Trauern als Lösung und als etwas sich ständig Veränderndes auf dem Weg zum Weiterleben und zur Neu-Orientierung wirken kann. Susanne Funk sagt nach Fertigstellung: „Dieses Werk leistet lichtvolle Begleitung im Dunkel für Menschen, die herausgefordert sind, mit Verlust und Schmerz umzugehen. Es soll ihnen Trost und Zuwendung geben.“

## Termine Trauerbegleitung

17. Mai, 16. August, 15. November 2025  
Jeweils ab 14:30 Uhr  
**TRAUERWEG**  
Dauer: max. 2 Stunden  
Treffpunkt: Parkplatz Schützenhaus Ebnet, Ringstraße 68

nach Vereinbarung  
**EINZELGESPRÄCHE**  
vertraulich in ungestörter Atmosphäre  
im Raum der Stille, Maja-Fischer-Hospiz

Anmeldungen und Infos:  
Telefon 07367/9 22 20-164  
maja-fischer-hospiz@samariterstiftung.de

Das Angebot ist konfessionsübergreifend, die Teilnahme kostenlos.

# Zeit schenken



## EHRENAMT

Das Maja-Fischer-Hospiz ist auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen. Sie sind interessiert und möchten Teil unseres Teams werden?

**INFOABEND**  
am 14. Juli 2025  
um 18 Uhr  
im Maja-Fischer-Hospiz  
Anmeldung bei  
Andreas Gröber

## NEUER KURS

Ein neuer Qualifizierungskurs startet am 1. September 2025. Die Teilnahme ist kostenlos.

## INFOS + KONTAKT

Andreas Gröber  
Pflegedienstleiter  
andreas.groeber@samariterstiftung.de  
Telefon 07367/922 20-164

## QUALIFIZIERUNG

Die Vorbereitung auf das Ehrenamt findet in Form eines Ausbildungskurses statt. Die Qualifizierung behandelt wesentliche Grundlagen der Hospizarbeit, medizinische und pflegerische Versorgung, den Umgang mit Angehörigen, verbale und nonverbale Kommunikation, Körpersprache sowie spirituelle Dimensionen der Begleitung.



## WORKSHOP FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE

### NEUE ERFAHRUNGEN BEIM GEMEINSAMEN ABEND IN DER HOLZMANUFAKTUR

Die Arbeit im Hospiz, insbesondere die Gespräche mit den Gästen, ist eine sehr erfüllende, aber auch berührende Tätigkeit.

Für einen Ausgleich und neue Erfahrungen sorgte der Workshop am 17. Oktober 2024 bei Thomas Schenk. Er leitete bis vor ein paar Monaten den Sozialdienst im

Maja-Fischer-Hospiz und hatte die ehrenamtlich Engagierten nach Nördlingen in seine Holzmanufaktur „Holz & Liebe“ eingeladen.

Manche brachten eigene Fundstücke aus dem Wald mit, andere stöberten im Holzlager nach geeignetem Material. Werkzeuge lagen parat und nach einer Einweisung machten sich die Teilnehmenden ans Werk. Einige trauten sich sogar an die größeren Maschinen. So entstanden nach einigen Stunden fleißiger Handarbeit wunderschöne Unikate.



# WELTHOSPIZTAG IM KUBAA IN AALEN

**WIE GEHEN WIR MIT  
STERBEN UND TOD UM?  
DIE MITGLIEDER DES  
HOSPIZFORUMS HATTEN  
AM 12. OKTOBER 2024  
ZUM AUSTAUSCH  
EINGELADEN.**



Der jährliche Welthospiztag 2024 war für viele im ambulanten und stationären hospizlichen Bereich ein weiterer guter Anlass, die Themen Tod und Sterben in die Öffentlichkeit zu bringen. Nach wie vor ist in unserer Gesellschaft wenig über die Leistungen und Dienste von Palliativ- oder Hospiz-Einrichtungen bekannt. Während das Wissen über Sterben und Tod in den Einrichtungen Alltag ist, dringen Details eher selten nach außen.

In Kooperation zwischen dem Kino am Kocher und dem Hospizforum Ostalb wurde ein Film gezeigt und zum anschließenden Gesprächsforum ins KUBAA eingeladen. Vorgeführt wurde der durchaus provokante Film „Ivo“ von Eva Trobisch mit Minna Wüdrich in der Rolle der Ivo, der sich mit unterschiedlichen Situationen einer Palliative-Pflegekraft im täglich mobilen Einsatz beschäftigt.

Im gut besetzten Kinosaal hatte vor Filmbeginn Landrat Dr. Joachim Bläse das Engagement des Landkreises für das neue Netzwerk bekräftigt und seine weitere Unterstützung zugesichert für alle, die haupt- und ehrenamtlich in ambulanten oder stationären hospizlichen Einrichtungen

arbeiten. Netzwerk-Koordinatorin Heike Barth vom Hospiz- und Palliativnetzwerk Ostalbkreis führte in das Thema ein und verwies auf das Gesprächsangebot nach der Filmvorführung durch eine Vielzahl von Diensten im Vorraum des KUBAA.

Das Maja-Fischer-Hospiz in Aalen-Ebnat als Mitglied in diesem Netzwerk war wie alle anderen Mitglieder des Forums aktiver Ausrichter dieser Veranstaltung.

**Hospiz- und Palliativnetzwerk Ostalbkreis**  
Gegründet im Januar 2024, besteht das Netzwerk aktuell aus 26 Partnern. Ziel es ist, die Versorgung für schwerstkranken und sterbende Menschen im Ostalbkreis zu stärken.  
Koordination: Heike Barth  
netzwerkkoordinator.ostalbk@malteser.org



## AALENER HOSPIZSTIFTUNG

### JÄHRLICHES TREFFEN DER STIFTENDEN

Um den Stifterinnen und Stiftern der Aalener Hospizstiftung die Teilnahme am Welthospiztag zu ermöglichen, war das Stiftertreffen 2024 vor der Filmvorführung gelegt worden. Im Café Samocca traf sich dieser Kreis zur jährlichen Versammlung, moderiert vom Vorsitzenden des Sprecherkreises, Pfarrer Bernhard Richter.

Informiert wurde unter anderem über die aktuelle Situation im Maja-Fischer-Hospiz sowie über die Aktivitäten der Hospizstiftung mit Blick auf die Finanzen der Stiftung und Zustimmung zur Verwendung ausgewählter Mittel für spezifische Projekte. Dem Hauptziel der Stiftung, den gesetzlich verordneten Fehlbetrag bei der Finanzierung des Hospizes durch Spenden aufzubringen, wurde im abgeschlossenen Jahr in vollem Umfang entsprochen.

# Mit hel fen

**FINANZIELL  
UNTERSTÜTZEN**

Die Kosten für einen Aufenthalt im Hospiz tragen die Krankenkassen und Pflegekassen. Die Betriebskosten dürfen laut Gesetzgeber jedoch nicht komplett durch die Kassen abgedeckt werden. Hospize müssen deshalb durch Spenden, Zustiftungen, ehrenamtliche Mitarbeit und sonstige Zuwendungen bezuschusst werden. Für das Maja-Fischer-Hospiz sind jährlich rund 70.000 Euro notwendig, um den Betrieb sicherzustellen. Die 2018 gegründete Aalener Hospizstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Defizit neben zusätzlichen Projekten und Therapien durch Spenden zu finanzieren.

#### Spendenkonten

Aalener Hospizstiftung – Zeit für Menschen  
Kreissparkasse Ostalb  
IBAN: DE 89 6145 0050 1001 0946 43  
VR-Bank Ostalb eG  
IBAN: DE 96 6149 0150 0688 6880 04

#### INFOS + KONTAKT

Aalener Hospizstiftung  
Zeit für Menschen  
Schlossweg 1 · 72622 Nürtingen  
Telefon 07022/50 52 99  
info@zeit-fuer-menschen.de  
www.zeit-fuer-menschen.de



**Pfarrer Bernhard Richter**  
Vorsitzender des Sprecher\*innenkreises

## RÜCKBLICK

### BESUCH AM WELTHOSPIZTAG

Der Kammerchor Heidenheim überraschte am 12. Oktober 2024 Gäste und Mitarbeitende im Hospiz mit einem musikalischen Beitrag.

### ADVENTSKAFFEE

Gäste im Hospiz und deren Angehörige erlebten am 16. Dezember 2024 einen besinnlichen Nachmittag. Mit Punsch, Gebäck und weihnachtlichen Liedern genossen sie die gemeinsamen Stunden und wurden auf die festliche Zeit eingestimmt.

Danke

Das Maja-Fischer-Hospiz durfte auch 2024 zahlreiche Spenden entgegennehmen. Sie sind ein wichtiger Beitrag, um den Gästen im Hospiz ein würdevolles und liebevolles Umfeld zu ermöglichen. Das entgegengebrachte Engagement bedeutet uns und den Menschen, die wir begleiten, sehr viel. Herzlichen Dank dafür!



GEDENKGOTTESDIENST

Das Maja-Fischer-Hospiz gedenkt halbjährlich den verstorbenen Gästen. Zum Gottesdienst am 5. November 2024 in der Katholischen Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ in Ebnat waren die Angehörigen eingeladen sowie die Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen des Hospizes. Für jeden verstorbenen Gast wurde eine Kerze entzündet, die die Angehörigen nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen konnten. Im Anschluss gab es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

### NEUJAHRESEMPFANG FÜR MITARBEITENDE

Zum Start ins neue Jahr hatte das Team des Pflegeheims und des Hospizes einen gemeinsamen Abend im „Gasthof Lamm“ in Ebnat verbracht. Bei gutem Essen stand am 9. Januar 2025 der Austausch im Mittelpunkt. Es war eine wertvolle Gelegenheit, fernab des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Gitarrenduo „Beidsaitig“, alias Tobias Knecht und Andreas Franzmann, umrahmten den Neujahrsempfang musikalisch.



# EINBLICK

## EHRENAMTSKOORDINATION UND QUALITÄTSMANAGEMENT Ute Kaiser übernimmt zusätzliche Aufgaben im Maja-Fischer-Hospiz



Ute Kaiser  
Pflegefachkraft

Seit 1. Januar 2025 zeichnet sich Ute Kaiser als Ehrenamtskoordinatorin für die Qualifizierung und Begleitung der ehrenamtlich Engagierten sowie für das Qualitätsmanagement im Maja-Fischer-Hospiz verantwortlich. Sie ist seit den Anfängen des Maja-Fischer-Hospizes 2017 als Pflegefachkraft mit dabei. Ute Kaiser fühlt sich in dieser Aufgabe sehr motiviert, denn sie konnte viele Menschen kennenlernen, begleiten und erfährt von Hospizgästen und Angehörigen Dankbarkeit und Wertschätzung. 2019 absolvierte sie die Weiterbildung zur Trauerbegleiterin zusammen mit einer ehrenamtlich Engagierten. In dieser Besetzung konnte sich die Trauerbegleitung als zusätzliches Angebot etablieren, es entstand der Trauerweg nach Maria Eich, ebenso wie die Möglichkeit zu Einzelgesprächen für trauernde Angehörige.

Die neue Aufgabe ist in Kombination mit ihrem – allerdings reduzierten – Arbeitspensum in der Pflege zunächst herausfordernd für sie. Bei der Anleitung und Beratung von ehrenamtlich Tätigen ist Ute Kaiser schnell und gut vorangekommen. Sie hatte auch schon davor Lehreinheiten über Trauer im Qualifizierungskurs gehalten und meint nun: „Es ist erstaunlich, wie schnell eine vertraute Atmosphäre mit der Gruppe entstand, welche Themen für sie relevant sind und was außen vor bleiben sollte. Natürlich gibt es auch schwierige Situationen und Gespräche, doch unsere ehrenamtlich Engagierten sorgen sich als Ergänzung zur Pflege um die Belange der Hospizgäste, erfüllen kleine Wünsche, hören zu, lesen vor, gehen spazieren, sind einfach nur da, halten die Hand. Das ist so wertvoll!“

# AUSBLICK

## DIENSTAG, 1. 4., 17:30 UHR GEDENKGOTTESDIENST

Für die im Hospiz verstorbenen Gäste und deren Angehörigen findet ein Gedenkgottesdienst in der evangelischen Friedenskirche in Unterkochen statt.

## SAMSTAG, 12. 4., 11 – 16 UHR FRÜHLINGSMÄRKTL

Regionale Aussteller und das Maja-Fischer-Hospiz laden zu Kunst, Handwerk, Florales, Essen, Kaffee und Kuchen in das kath. Gemeindezentrum Aalen-Ebnat ein.



## SAMSTAG, 17.5., 16.8., 15.11. TRAUERWEG – GEMEINSAMER GANG VON EBNAT ZUR MARIENKAPELLE MARIA EICH

Dauer: max. 2 Stunden  
Treffpunkt: 14:30 Uhr, Parkplatz Schützenhaus Ebnat, Ringstraße 68  
Anmeldung: Telefon 07367/9 22 20-164

## NACH VEREINBARUNG EINZELGESPRÄCHE IM MAJA-FISCHER-HOSPIZ

Anmeldung, Infos: Telefon 07367/9 22 20-164  
Trauerbegleiterinnen: Ute Kaiser und Barbara Fischer-Aupperle  
Das Angebot ist konfessionsübergreifend, die Teilnahme kostenlos.

### Impressum

Herausgeber Maja-Fischer-Hospiz im Samariterstift Ebnat  
Ebnater Hauptstraße 34, 73432 Ebnat  
Telefon 07367/9 22 20-164, Telefax 07367/9 22 20-298  
maja-fischer-hospiz@samariterstiftung.de, www.samariterstiftung.de  
V.i.S.d.P. Thomas Franz, Regionalleiter  
Redaktion Carolin Fürst, Barbara Fischer-Aupperle  
Fotografie Samariterstiftung, Michael Ankenbrand  
Konzept und Gestaltung Christina Faber  
Druck Bairle Druck und Medien  
Erscheinungstermin März 2025

Spendenkonto Aalener Hospizstiftung – Zeit für Menschen  
Kreissparkasse Ostalb, IBAN: DE 89 6145 0050 1001 0946 43  
VR-Bank Ostalb eG, IBAN: DE 96 6149 0150 0688 6880 04

Bei Spenden bis zu einer Höhe von 300 Euro genügt gegenüber dem Finanzamt der Einzahlungsnachweis. Für höhere Beträge erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

### Maja-Fischer-Hospiz im Samariterstift Ebnat



**SAMARITER**   
STIFTUNG

 **AALENER HOSPIZSTIFTUNG**  
ZEIT FÜR MENSCHEN

Die Samariterstiftung hat ihren Sitz in Nürtingen und ist eine kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftungsaufsicht liegt bei der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.